

Q-Wohl-BW: Managementhilfe zur Beurteilung und Verbesserung des Tierwohls in der Milchviehhaltung

der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU), des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW) und der Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz in Baden-Württemberg



20.11.2018

Prof. Dr. Barbara Benz

1



Nutzen von Q-Wohl-BW



- Struktur der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg wird berücksichtigt
- Beteiligung bzw. Mitwirkung von Milcherzeugern mit älteren Stallungen ist möglich
- Baulich-technische Alternativen für Bestandsställe, die nicht den aktuellen Empfehlungen entsprechen
- Berücksichtigung der Anbindehaltung
- Leitfaden zur Eigenkontrolle und Schwachstellenanalyse für Milcherzeuger und Berater

20.11.2018

Prof. Dr. Barbara Benz

2



Nutzen von Q-Wohl-BW



- Tierbezogene Merkmale sollen regelmäßig erhoben und bewertet werden (alle sechs Monate)
- Erfüllung der Anforderungen gemäß § 11 (8) des Tierschutzgesetzes zur Eigenkontrolle auf Basis tierbezogener Merkmale
- Instrument für den Bildungsbereich
- Nutzbar für Zertifizierungszwecke
- Datenerhebung und -analyse mit Hilfe von Checklisten oder Smartphone-App

20.11.2018

Prof. Dr. Barbara Benz

3



Q-Wohl-BW: Managementhilfe



Kriterienkatalog
für die drei
Bereiche:

Haltungsverfahren



Management

Tierbezogene
Indikatoren

20.11.2018

Prof. Dr. Barbara Benz

4


Q-Wohl-BW: Managementhilfe

Funktions-Bereich	Wichtige Elemente der Haltungstechnik und des Managements	Relevante tierbezogene Indikatoren
I Liegen	Steuereinrichtungen der Liegebox (Nackensteuer, Bugschwelle, Trennbügel)	Verhalten beim Aufstehen und Abliegen, Liegeboxennutzung, Liegepositionen, Lahmheit, Integumentgesundheit/Technopathien, Tierverschmutzung
	Einstreumenge und -qualität	Tierverschmutzung, Integumentgesundheit/Technopathien, Liegeboxennutzung, Lahmheit
	Verformbarkeit der Liegefläche	Liegeboxennutzung, Integumentgesundheit/Technopathien, Lahmheit
II Laufen	Rutsicherheit Sauberkeit	Gangbild Tierverschmutzung
III Fressen	Ausführung des Fressgitters/Futterrohrs	Integumentgesundheit/Technopathien
	Futterverfügbarkeit/ Futterreichbarkeit	Körperkondition

20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 5

Q-Wohl-BW: Managementhilfe

Haltungsverfahren




- Richtwerte auf Grundlage aktueller Beratungsempfehlungen
- Alternativen für ältere Ställe, inkl. Anbindehaltung, mit besonderen Anforderungen ans Management und die tierbezogenen Indikatoren
- Anlehnung an die Vorgaben der Agrarinvestitionsförderung (AFP) und des ökologischen Landbaues, um kein neues und völlig abgekoppeltes Regelwerk zu schaffen

20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 6


Q-Wohl-BW: Managementhilfe

Management



- Schwerpunkt auf Sachkunde und Fortbildung
- Klauenpflegemanagement
- Langlebigkeit

Tierbezogene Indikatoren



- Erhebung alle 6 Monate
- Richt- und Alarmwerte, Ergebnisbericht im Ampelsystem

20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 7

Q-Wohl-BW: Beispiel für Alternative

Breite der Liegeboxen

ALTERNATIVE
Mindestens 115 cm
UND
Abgerundete Bugschwelle max. 10 cm über Liegefläche
UND
Flexibles Nackensteuer
UND
Freitragender Trennbügel mind. 70 cm hoch (im hinteren Drittel) ODER Flexibler Trennbügel

+

TBI bei allen Erstalktierenden Kühen („Risikogruppe“)

+

3
Aufstehvorgänge und 3 Abliegevorgänge kontrollieren

Rassespezifischer Richtwert, z. B. 125 cm

ERFÜLLT

ERFÜLLT

20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 8

Q-Wohl-BW: Die Smartphone-Applikation

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

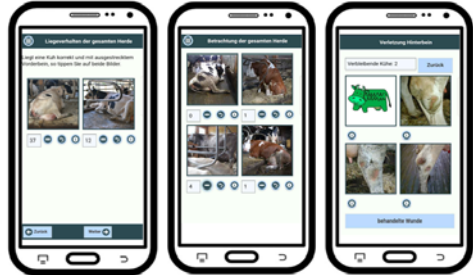


20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 9

Q-Wohl-BW: Die Smartphone-Applikation

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

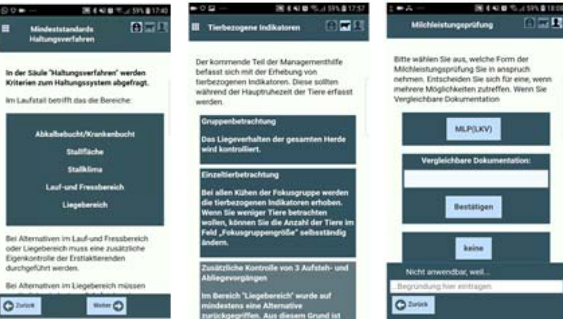
Intuitive Bedienung, z. B. durch Anklicken der passenden Bilder



20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 10

Q-Wohl-BW: Die Smartphone-Applikation

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

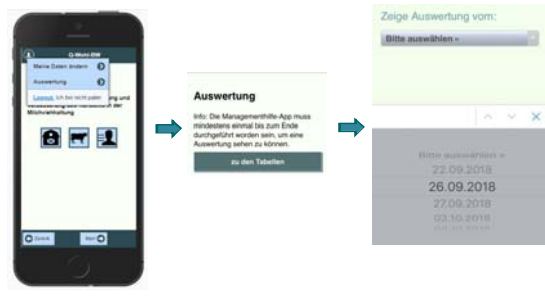


20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 11

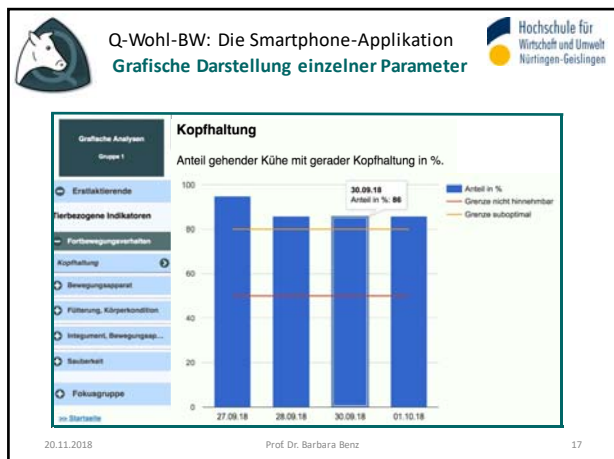
Q-Wohl-BW: Die Smartphone-Applikation

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Ergebnisbericht



20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 12



- Q-Wohl-BW: Erste Erfahrungen aus der Anwendung**
- Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
- Durchführung ist praktikabel und dauert für eine Kuhgruppe (bei 20 Fokuskühen) ca. 1-1,5 h
 - Schwachstellen werden zuverlässig identifiziert und der Report stellt eine gute Basis zur Beratung dar
 - Direkter Mehrwert für den Betrieb: Es werden „drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“:
 - Schwachstellenanalyse → Managementhilfe
 - Eigenkontrolle nach § 11 Abs. 8
 - Dokumentation des Tierwohls im eigenen Betrieb
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**
- 20.11.2018 Prof. Dr. Barbara Benz 18